

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Auszahlung und Prüfung GeWi
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



oder elektronisch über das
eCohesion-Portal¹

AUSZAHLUNGSANTRAG

INNOVATIONSASSISTENT

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

Letzter Auszahlungsantrag

Hinweis:

Sofern zwei Innovationsassistenten im Unternehmen gefördert werden, ist für jeden Innovationsassistenten ein separater Auszahlungsantrag zu stellen.

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Vorgangsnummer

Name, Vorname des Innovationsassistenten

3. ANGABEN ZUM ABRECHNUNGSZEITRAUM UND ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

Abrechnungszeitraum des vorliegenden Auszahlungsantrags vom

Tag/Monat/Jahr

bis

Tag/Monat/Jahr

Der/Die Innovationsassistent(in) war im vorgenannten Abrechnungszeitraum entsprechend den Richtlinien „Innovationsassistentenförderung“ und den Bestimmungen des Zuwendungsbescheides beschäftigt und entsprechend der Regelungen des Arbeitsvertrages und der vereinbarten Arbeitsaufgabe tätig.

Ja

Nein

Falls nein: Bitte erläutern

¹ Bitte beachten Sie die Hinweise im Zuweisungsschreiben.



Bewilligter monatlicher Festbetrag für den Abrechnungszeitraum gemäß Zuwendungsbescheid:

1. Abrechnungsmonat	2. Abrechnungsmonat	3. Abrechnungsmonat	Summe
Höhe der Gesamtzusendungen gemäß Zuwendungsbescheid			
bisher erhaltene Zuschussbeträge			
Zuschussbedarf = Überweisungsbedarf*			
verbleibender Zuschussbetrag			

*jeweiliger bewilligter monatlicher Festbetrag für den Abrechnungszeitraum für alle Abrechnungsmonate

4. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte/n um Überweisung des unter Ziffer 3 dieses Auszahlungsantrages aufgeführten Überweisungsbedarfs an:

IBAN											BIC (SWIFT-Code)						
Länder- code	Prüf- ziffern	Bankleitzahl			Kontonummer												
Kreditinstitut																	
Kontoinhaber/Kontoinhaber																	
Verwendungszweck																	

5. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

- a) Unterschriftskarte (IB-Formblatt)
- b) ESF-Teilnehmendenliste zum Eintritt (IB-Formular)
- c) Arbeitsverträge im Falle von Neueinstellungen von Innovationsassistenten sowie Änderungsverträge nach Änderung bestehender Arbeitsverhältnisse in Kopie
- d) Unterlagen zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes:
 - Ich/Wir erkläre(n), dass die Angaben im Formular „Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ bzw. in der „Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ in der letzten eingereichten Fassung richtig und vollständig sind und sich keine Änderungen/Aktualisierungen ergeben haben.
 - Es haben sich Änderungen/Aktualisierungen ergeben (Formulare sind erneut auszufüllen und vorzulegen).
- e) Sofern erster Auszahlungsantrag: Nachweis (Foto), dass ein Plakat (in Mindestgröße A3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert.

6. ERKLÄRUNGEN DES ZUWENDUNGSEMPFÄNGERS

- a) Ich versichere/Wir versichern, dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Mittelanforderungen sind.
- c) Ich versichere/Wir versichern, dass die anteiligen Zahlungen an die einzelnen Sozialversicherungsträger (beinhaltet sowohl die Überweisung des Arbeitgeber- wie auch Arbeitnehmeranteils) korrekt getätigt wurden.
- d) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass die Identifizierbarkeit des mit unter Ziff. 2 genannten Zuwendungsbescheides geförderten Projektes im Buchführungssystem gesichert ist (z.B. durch die Einrichtung von projektbezogenen Unterkonten, die Verwendung eines geeigneten vorhabenbezogenen Buchführungscodes (Kostenstelle) oder die Verwendung eines separaten projektbezogenen Bankkontos).
- f) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens mindestens bis zum 31.12.2028 aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass ein Plakat (in Mindestgröße A 3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung, die mein Unternehmen durch die Europäische Union erfahren hat, informiert.

- h) Ich/Wir erkläre(n), dass bei allen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen auf die Unterstützung des Vorhabens mit Mitteln der Europäischen Investitions- und Strukturfonds hingewiesen wird. Nur sofern eine Website betrieben wird: Mein/Unser Unternehmen informiert die Öffentlichkeit auf meiner/unserer Website über die Ziele und Ergebnisse des Vorhabens sowie über die Unterstützung aus den Europäischen Investitions- und Strukturfonds.
- i) Ich/Wir erkläre(n), dass die von den Teilnehmer/-innen gem. Zuwendungsbescheid bis zum jetzigen Zeitpunkt (Datum Auszahlungsantrag) zu erhebenden Daten (vgl. folgende Anlagen des Zuwendungsbescheids: „Einwilligungserklärung des/der Teilnehmers/-in“, „Teilnehmer/-innenfragebogen zum Eintritt“, „Teilnehmer/-innenfragebogen zum Austritt“) mir/uns vorliegen und von mir/uns erfasst wurden.
- j) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3. und 4. dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffern 5. a), 5. b), 5. c), 5. d) und 5. e) beizufügenden Anlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 5. d) und 6. a), 6. b), 6. c), 6. d), 6. e), 6. f), 6. g), 6. h) und 6. i) dieses Antrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)